

ren, bei der Untersuchung am Thema zu bleiben. Es zeigt sich, ob er in der Lage ist, Neues zu erkennen, Erfolge zu sehen, Mängel und ihre Ursachen aufzudecken, sich auf das Wesentliche zu orientieren und seine Erkenntnisse so zu verallgemeinern, daß sie sofort in der Arbeit berücksichtigt werden können. Einige Diplomanden jedoch gingen nicht kritisch genug an ihre Untersuchungen heran, waren nicht in der Lage, die konfliktreiche und komplizierte Entwicklung des Bewußtseins der Menschen zu erfassen. Es gelang deshalb nicht immer, die Probleme genügend herauszu-

arbeiten und gangbare Lösungswege vorzuschlagen.

Prüfung für das Leben

Die Verteidigung von Diplomarbeiten hat auch vom Gesichtspunkt der Erziehung eine große Bedeutung. Die Studenten, die nach Abschluß der Hochschule Leiter von Kollektiven sein werden, legen daher auch in dieser Hinsicht eine Prüfung ab. Die Fähigkeit eines Leiters, besteht u. a. darin, das Kollektiv von der Richtigkeit seiner Maßnahmen zu überzeugen und seine Kräfte für ihre Durchsetzung zu entwickeln. Der Diplomand

kann nicht durch Stellung oder Autorität überzeugen, er kann es nur durch eine gründliche Arbeit erreichen.

Im Prozeß der Ausarbeitung der Diplomarbeit, der Vorbereitung und Durchführung der Verteidigung ist es dem betreuenden Lehrer besser als bisher möglich, neben der Entwicklung der Fähigkeit, wissenschaftlich zu arbeiten, auch die Qualitäten des Studenten bei der Gewinnung und Überzeugung der Menschen kennenzulernen und diese Kenntnisse für eine differenzierte, parteierzieherische Unterrichtsarbeit zu nutzen.

Bei den nächsten Lehrgängen wird der Lehrstuhl überlegen, wie in Abstimmung mit den Leitungen auf verschiedenen Ebenen jeweils mehrere Diplomanden an der Ausarbeitung eines Problemkreises beteiligt bzw. mehrere zusammenhängende Fragen in einem Leitungsbereich untersuchen werden können.

Dabei muß der Lehrstuhl zusammen mit den Leitungsorganen, in deren Bereich Probleme untersucht werden, über die Möglichkeit und den Weg der Veröffentlichung der Arbeitsergebnisse beraten und verbindliche Festlegungen treffen. Die Verteidigung der Diplomarbeiten stellt an die Studenten, die Lehrer und die Leitung des Lehrstuhls höhere Anforderungen. Es hat sich jedoch im letzten Jahr gezeigt: Es ist ein guter Weg. Die großen Möglichkeiten der gegenseitigen Hilfe können so voll genutzt werden, die notwendigen Beziehungen zur Praxis werden hergestellt und die gewonnenen Erkenntnisse können schneller und wirksamer zur Verbesserung der Qualität der Arbeit führen.

Horst Wild/
Anneliese Bauer hörst



Werkfoto

Der Betriebsleiter des Betriebsteiles LK im Funkwerk Berlin, Genosse Bräsemann, überzeugt sich davon, wie die Kollegen im Wettbewerb die neue Technik nutzen